

Weiteres solides Quartal verhilft Borealis zu einem Rekordnettogewinn in den ersten neun Monaten 2016

- Borealis meldet im dritten Quartal 2016 einen Nettogewinn von EUR 304 Millionen im Vergleich zu EUR 257 Millionen im dritten Quartal 2015
- Feasibility-Studie für eine neue World-Scale-Propan-Dehydrierungsanlage (PDH) in Belgien
- Borouge produziert die ersten Borlink™-Werkstoffe für Anwendungen im Energiebereich

Kennzahlen		Q3 2016	Q3 2015	YTD 2016	YTD 2015
Umsatzerlöse	EUR Millionen	1.753	1.870	5.414	5.897
Gesamtumsatz*	EUR Millionen	2.157	2.221	6.499	6.880
Nettogewinn	EUR Millionen	304	257	868	746
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	168	279	288	480
Verschuldungsquote (Gearing)	%			13 %	25 %

* Umsatzerlöse von Borealis plus anteilige Umsätze der at-equity-konsolidierten Unternehmungen

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine und Basischemikalien, meldet im dritten Quartal 2016 einen Nettogewinn von EUR 304 Millionen im Vergleich zu EUR 257 Millionen im Vergleichszeitraum des Jahres 2015. Der Erfolg im dritten Quartal basierte unter anderem auf den weiterhin starken Gewinnspannen im Polyolefingeschäft sowie auf den soliden Beiträgen von Borouge. Auch das Basischemikaliengeschäft verzeichnete im dritten Quartal 2016 eine Steigerung im Vergleich zum dritten Quartal 2015, obwohl eine schwache Nachfrage und niedrige Preise das Pflanzennährstoffgeschäft weiterhin beeinträchtigen.

Borouge, Borealis' Joint Venture mit ADNOC in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), liefert erste Borlink™-Werkstoffe für Anwendungen im Energiebereich

Nach der Inbetriebnahme einer Anlage für vernetztes Polyethylen (XLPE) produzierte Borouge am Standort der Borouge 3-Anlagenerweiterung in Ruwais, Vereinigte Arabische Emirate, die ersten Werkstoffe aus vernetztem Polyethylen, die auf Borealis' proprietärer Borlink-Technologie beruhen..

Dank dieses Meilensteins verfügt Borouge nunmehr über die erste Borlink-Produktion für Energieanwendungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Im Rahmen des ersten kommerziellen Verkaufs eines XLPE-Materialtyps aus den Vereinigten Arabischen Emiraten belieferte Borouge eine Reihe regionaler und lokaler Kunden mit Werkstoffen für Isolationsanwendungen für Mittelspannungs-Stromkabelsysteme.

Investitionen in die Zukunft

Im September kündigte Borealis die Durchführung einer Feasibility-Studie für eine neue World-Scale-Propan-Dehydrierungsanlage (PDH) an. Die Anlage soll am bestehenden Borealis-Produktionsstandort in Kallo, Belgien, errichtet werden. Die Feasibility-Studie wird im Verlauf der nächsten Quartale durchgeführt werden, die endgültige Investitionsentscheidung soll im dritten Quartal 2018 fallen. Die mögliche Inbetriebnahme der Anlage ist für das zweite Halbjahr 2021 geplant. Die neue PDH-Anlage würde über eine jährliche Produktionskapazität von 740 Kilotonnen pro Kalenderjahr verfügen, wodurch sie eine der größten und effizientesten Anlagen der Welt wäre. Eine neue PDH-Anlage würde Borealis' langfristiges Bekenntnis, der innovative Polypropylen- und Propylenzulieferer Europas zu sein, eindrucksvoll bestätigen.

Borealis, Borouge und NOVA Chemicals luden ihre Partner und Kunden unter dem Motto „Join Our Journey“ zur K-Messe 2016

Alle drei Unternehmen Borealis, Borouge und NOVA Chemicals teilen ihr Streben nach Wachstum durch Innovation sowie ihr Bekenntnis zum Engagement entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Auf der K-Messe 2016 in Düsseldorf, Deutschland, luden sie ihre jeweiligen Kunden und Partner unter dem Motto „Join Our Journey“ dazu ein, sie auf ihrer Reise zu begleiten. Eine Reise, mit verbesserter Kundenerfahrung, modernsten Innovationen, der Entwicklung spannender neuer Anwendungen und einer kontinuierlichen strategischen Expansion.



Borealis, Borouge und NOVA Chemicals luden Partner und Kunden unter dem Motto „Join Our Journey“ auf die K-Messe 2016, die wichtigste Kunststoffmesse der Welt in Düsseldorf, Deutschland, ein.

Foto: © Borealis

Ausblick

„Mit diesem weiteren hervorragenden Ergebnis im dritten Quartal sieht es so aus, als ob sich das Jahr 2016 zum nächsten Rekordjahr für Borealis entwickeln wird“, erklärt Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Sowohl der Polyolefin- als auch der Basischemikalienbereich konnten im dritten Quartal 2016 eine Performancesteigerung im Vergleich zu 2015 verzeichnen, wozu auch Borouge einen maßgeblichen Beitrag leistete. Im Basischemikalienbereich hatte das Pflanzennährstoffgeschäft weiterhin mit einer niedrigen Nachfrage und niedrigen Preisen zu kämpfen. Für das vierte Quartal 2016 erwartet Borealis erneut ein solides Ergebnis, rechnet jedoch damit, dass sich das Marktumfeld in den kommenden Quartalen weniger günstig entwickeln könnte.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Patrick Laureys
Senior External Communications Manager
Tel. +43 (0)1 33 400 726 (Vienna, Austria)
e-mail: patrick.laureys@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Das Unternehmen hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt aktuell rund 6.500 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2015 hat Borealis einen Umsatz von EUR 7,7 Mrd. und einen Nettogewinn von EUR 988 Mio. erwirtschaftet.

Borealis steht zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi. Weitere 36% sind im Eigentum der OMV, einem internationalen, integrierten Öl- und Gasunternehmen mit Sitz in Wien. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), bietet Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt an.

Basierend auf der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und über 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien mit Anwendungen für die Bereiche Energie, Automobil, Rohre, Verbrauchsgüter, Healthcare und anspruchsvolle Verpackungen.

Mit der Borouge 3 Anlagenerweiterungen in Abu Dhabi wurde Borouge zum größten integrierten Polyolefinkomplex weltweit. Borouge 3 nun eine zusätzliche Kapazität von 2,5 Millionen Tonnen bereit und steigert die Gesamtkapazität von Borouge damit auf 4,5 Millionen Tonnen. Borealis und Borouge verfügen nun gemeinsam über eine Produktionskapazität von rund 8 Millionen Tonnen Polyolefinen pro Jahr.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen, Propylen, Butadien und Pyrolysebenzin, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoff-Portfolio generiert Borealis Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 5 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Technische Stickstoffprodukte und Melamin vervollständigen das Produktportfolio und finden Anwendung in vielen Bereichen, von der Entstickung von Dieselmotorabgasen über Klebstoffe bis hin zu Laminaten für die Holzverarbeitende Industrie.

Borealis und Borouge haben das Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Weiterführende Links:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.